



EDITORIAL



Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

zum Ende dieses Jahres wechselt unser Verwaltungsleiter Herr Ekehard Troche nach 18 jähriger Tätigkeit in Lindow in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Troche war zunächst seit 1994 als Verwaltungsleiter in unserer Schwesterklinik in Friedrichsdorf tätig. Mit Gründung der salus klinik Lindow wechselte er 1997 hierher und zog gemeinsam mit seiner Familie in den Nachbarort Vielitz. Gleichzeitig fungierte er als Chefbuchhalter aller salus kliniken. Herr Troche hat die Verwaltung in unserer Klinik eigenständig aufgebaut und alle Verwaltungsmitarbeiter ausgesucht. Das fast alle bis heute bei uns tätig sind, bestätigt eindrucksvoll seine damalige Beurteilungsfähigkeit ebenso, wie seinen stets kollegialen und glaubwürdigen Führungsstil. Ich bin Herrn Troche zu sehr großem Dank verpflichtet, dass er gegenüber meinen Innovations- und Weiterentwicklungsdrang stets unerschütterlich auf solider Finanzierbarkeit und exakter Verbuchung bestanden hat. Nur dadurch konnte sich der wirtschaftliche Erfolg der Klinik einstellen.

Mit Frau Andrea Lucke als neue Verwaltungsleiterin ab Januar 2016 haben wir einen Generationenwechsel vorgenommen: Sie war als Diplom-Kauffrau in der Pharmaindustrie tätig und ist mit ihrer Familie vor wenigen Wochen nach Lindow gezogen.

Ausserdem verlässt uns zum Jahresende Frau Dr. Katja Salkow als Leitende Psychologin. Sie wird der Klinik aber weiterhin stundenweise als Supervisorin zur Verfügung stehen. Ihre Stelle teilen sich künftig Herr Peter Dufeu und Herr Robert Schöneck.

Wir wünschen uns mit allen neuen Leitungskräften eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihr Johannes Lindenmeyer



F. Brödner J. Lindenmeyer

**Im Juli hat unser Cafe salü als neue Arbeitstherapie im Dienstleistungsbereich eröffnet. Unter der Leitung des Arbeitstherapeuten Frank Brödner arbeiten täglich von 9-21 Uhr bis zu 12 Patienten in drei Schichten a 4 Stunden als Servicekräfte.**

**Die veränderten Arbeitsanforderungen**

Die heutige Arbeitswelt ist immer weniger durch körperliche Belastung als vielmehr durch psychischen Stress gekennzeichnet. So wird von Beschäftigten im Dienstleistungsgewerbe gleichbleibende Freundlichkeit und Zuwendung im Umgang mit Gästen bzw. Kunden erwartet. Servicekräfte erleben es hierbei als besondere Belastung, selbst bei unberechtigter Kundenkritik den eigenen Gefühlen nicht Ausdruck verleihen zu können. Die üblicher Weise handwerklich ausgerichtete Arbeitstherapie (z.B. Gärtnerei oder Schreinerei) kann Patienten nicht ausreichend auf diese Arbeitsplatzanforderungen vorbereiten. Entsprechend haben wir in der salus klinik Lindow nunmehr mit dem Cafe salü eine spezifische Form der Arbeitstherapie im Dienstleistungsbereich geschaffen.

**Differenzierter arbeitsbezogener Therapieansatz**

Die Arbeitstherapie im Cafe salü ist systematisch eingebaut in unseren arbeitsbezogenen Therapieansatz (vgl. Abbildung 1) und erfolgt immer nach individuellen, gemeinsam mit jedem Patienten erarbeiteten Zielen auf der Grundlage einer gründlichen Erhebung seiner spezifischen berufsbezogenen Problemlage:

**- Bei Patienten mit vorhandenem Arbeitsplatz geht es um:**

- Sicherung des Arbeitsplatzes,
- Überwindung berufsbezogener, somatischer oder psychischer Einschränkungen,
- Stärkung berufsbezogener Ressourcen,
- Überwindung von Konflikten am Arbeitsplatz,
- Unterstützung der Rückkehr an den Arbeitsplatz.

**- Bei arbeitslosen Patienten nach SGB III (Bezug von ALG I) geht es um:**

- Entwicklung einer realistischen erwerbsbezogenen Perspektive,
- Verbesserung von Fertigkeiten des Erwerbslebens,
- Optimierung der Arbeitssuche,
- Überwindung von somatischen oder psychischen Vermittlungshemmnissen,
- Stärkung berufsbezogener Ressourcen.

**- Bei arbeitslosen Patienten nach SGB II (Bezug von ALG II) geht es um:**

- Verringerung bzw. Überwindung der individuellen Vermittlungshemmnisse. Gleichzeitig geht es aber auch darum, die Patienten für die Aufnahme unbezahlter Tätigkeiten, sozialem Engagement oder Nachbarschaftshilfe zu bewegen, um auf diese Weise ein



Abb.1: Die dienstleistungsbezogene Arbeitstherapie Cafe salü als Teil unseres arbeitsbezogenen Therapieansatzes

erfülltes Leben ohne bezahlte Arbeit und über diesen Umweg eine Rückkehr in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

**- Bei Schülern, Studenten, Hausfrauen oder Zeitrentnern, die eine (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt anstreben, geht es um:**

- systematische Erfassung der individuellen, beruflichen Neigungen und Potentiale zur
- Entwicklung einer realistischen, erwerbsbezogenen Perspektive,
- Verbesserung von Fertigkeiten des Erwerbslebens,
- Optimierung der Arbeitssuche,
- Überwindung berufsbezogener Einschränkungen.

**Ermittlung der persönlichen berufsbezogenen Problemlage**

Sie erfolgt über 3 Schritte:

1. Ausführliche berufliche Anamnese (Ausbildung und Qualifikationen, bisherige berufliche Tätigkeiten, AU-Zeiten, detaillierte Beschreibung der letzten Tätigkeit) sowie Analyse der spezifischen Anforderungen am letzten Arbeitsplatz.
2. Selbsteinschätzung des Patienten hinsichtlich möglicher somatischer oder psychischer Einschränkungen in Bezug auf die letzte berufliche Tätigkeit. Fremdeinschätzung durch den Bezugsarzt bzw. Bezugstherapeuten. Beides wird im Teilnehmerheft Arbeitstherapie notiert (vgl. Abbildung 2), um während der Arbeitstherapie Transparenz zwischen Patient und Arbeitstherapeut zu haben.
3. Selbsteinschätzung des Patienten hinsichtlich seiner Grundarbeitsfähigkeiten in Anlehnung an MELBA. Auch



dies wird wieder im Teilnehmerheft Arbeitstherapie notiert (vgl. Abbildung 3).

**Arbeitstherapie im cafe salü**

Sie beginnt mit einer Testwoche zur Einschätzung der Grundarbeitsfähigkeiten des Patienten durch den Arbeitstherapeuten. Dabei wird das Arbeitsverhalten des Patienten in Anlehnung an das sogenannte MELBA-System (Kleffen et al., 1997) hinsichtlich kognitiver (z.B. Arbeitsplanung) und sozialer Merkmale (z.B. Teamarbeit), Arbeitsausführung (z.B. Sorgfalt), Psychomotorik (z.B. Feinmotorik) und Kommunikations- und Kulturfähigkeiten (z.B. Lesen können) beurteilt (vgl. Abbildung 3). Die Ergebnisse werden in das Teilnehmerheft Arbeitstherapie eingetragen und bilden die Grundlage für den weiteren Einsatz in der Arbeitstherapie Cafe salü. Je nachdem sind hier verschiedene Schwerpunkte möglich:

- **Tresenarbeit:** Einüben von Zuverlässigkeit und Hygiene bei der Anrichtung der Bestellungen (Getränke und Speisen) und der Geschirreinigung.
- **Service:** Einübung von Kundenorientierung, flexibler Kommunikation und Rechenkompetenzen als Servicekraft.

Abb.2: Das Teilnehmerheft Arbeitstherapie. In ihm werden sowohl die Selbst- und Fremdeinschätzung der Grundarbeitsfähigkeiten, die Therapieziele, der Verlauf und die Abschlussbewertung dokumentiert. Exemplare können über [www.salus-materialien.de](http://www.salus-materialien.de) bezogen werden.

Wir alle glauben, dass wir unser Arbeitsverhalten exakt beurteilen können. Durch die Teilnahme an der Arbeitstherapie haben Sie die Möglichkeit, für sich zu überprüfen, inwieweit Ihre Selbsteinschätzung mit der Beurteilung von außen übereinstimmt. Außerdem lassen sich so die möglichen Fortschritte in der Therapie feststellen. Bitte füllen Sie diesen Bogen gemeinsam mit Ihrem Therapeuten / Ihrer Therapeutin aus (**Selbstbild**) und bringen ihn zum ersten Termin in der Arbeitstherapie mit. Gegebenenfalls werden Sie dann eine Arbeitstestung durchlaufen und eine Einschätzung durch den Arbeitstherapeuten/die Arbeitstherapeutin erfahren (**Test 1**). Am Ende Ihrer Teilnahme an der Arbeitstherapie erhalten Sie dann eine erneute Einschätzung (**Test 2**). Bringen Sie diesen Bogen unbedingt ausgefüllt zum ersten Termin in der Arbeitstherapie mit!

	Selbstbild (1-5)	Test 1 (1-5)	Test 2 (1-5)
1 - Arbeitstempo			
2 - Arbeitsplanung			
3 - Selbstständigkeit			
4 - Sorgfalt/Genauigkeit			

Abb.3: Ausschnitt der Dokumentation der Selbst- und Fremdeinschätzung der Grundarbeitsfähigkeit des Patienten im Rahmen der Arbeitstherapie

**Arbeitsbuch**

Woche vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

	Ausgeführte Arbeiten	Stunden	Selbsteinschätzung 1-6	Kommentar Arbeitstherapeut
MONTAG			Arbeitsleistung	
			Zufriedenheit	
			Zusammenarbeit	
DINNSTAG			Arbeitsleistung	
			Zufriedenheit	
			Zusammenarbeit	

Abb.4: Ausschnitt aus der täglichen Dokumentation der Arbeitstherapie im Cafe salü

- **Schichtführer:** Einüben von sozialen Kompetenzen, Führungs- und Organisationsfähigkeiten als Verantwortlicher.

- **Abrechnung / Einkauf:** Büro- und Verwaltungsarbeiten zur Förderung von Genauigkeit, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Patienten arbeiten in der Regel 5x4 Std. pro Woche. Arbeit in den Abendstunden oder am Wochenende wird jeweils mit Freizeit in der sonst üblichen Therapiezeit ausgeglichen. Die Dauer der Arbeitstherapie wird individuell entsprechend dem Gesamttherapieplan festgelegt.

Alle Teilnehmer an der Arbeitstherapie Cafe salü erhalten eine Hygieneschu-

lung durch das Gesundheitsamt Neuruppin, die ihnen in einem Hygieneausweis offiziell bescheinigt wird.

**Dokumentation und Veränderungsmessung**

Die Patienten notieren und bewerten täglich ihre konkrete Tätigkeit in der Arbeitstherapie Cafe salü in ihrem Teilnehmerheft. Dies kann bei Bedarf durch Hinweise des Arbeitstherapeuten ergänzt werden (vgl. Abbildung 4).

Am Ende der Arbeitstherapie Cafe salü erfolgt wiederum eine Einschätzung der Grundarbeitsfähigkeiten des Patienten durch den Arbeitstherapeuten in Anlehnung an MELBA (vgl. Abbildung 3) als Grundlage für die sozialmedizinische Einschätzung im Entlassbericht.

**HEREINSPAZIERT**

**BESUCHEN SIE UNS!**

**salus klinik Lindow**

Straße nach Gühlen 10  
16835 Lindow

**Öffentliche Besucherinfo**

Dauer ca. 90 Minuten, jeden Samstag 13:00 Uhr, Treffpunkt an der Rezeption

**salus klinik Potsdam**

Klinikum Ernst von Bergman, Gebäude Q

**Öffentlicher Infoabend**

Dauer ca. 90 Minuten, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr

**salus ambulanz Berlin**

Krumme Straße 92, Berlin-Charlottenburg

**Öffentliche Vortragsreihe**

**28.01.2016** Aktuelle Entwicklungen in der Behandlung von Alkoholabhängigkeit (Dr. J. Lindenmeyer)

**17.03.2016** Die Behandlung berufsbezogener Probleme in der stationären Therapie (Dr. J. Lindenmeyer)

**19.05.2016** Die Behandlung von Medikamentenabhängigkeit (Dr. J. Lindenmeyer)





## ENDLICH ALLEIN! EINZELZIMMER IN DER PSYCHOSOMATIK DURCH ERWEITERUNGSBAU

Architekt: Paul Panter (Panter Architekten, Berlin)  
Bauleitung: Sebastian Schilling (Goldbeck Nord GmbH)  
Inneneinrichtung: Heidelies Wahl (Wahl Büro und Objekt GmbH, Nauen)  
Ulrich Hoteleinrichtungen (Niederstetten)  
Bauzeit: Juni 2014 - Oktober 2015  
Einzug am 27.10.2015

38 Einzelzimmer (Erhöhung der Bettenkapazität unserer Psychosomatikabteilung auf 92 Betten)  
10 Arzt- und Therapeutenbüros  
3 Gruppentherapie Räume  
3 Arbeitsräume für Arbeitstherapie EDV-Büro und PC-Schulung  
Entspannungstherapie Raum (Raum der Stille)  
3 Aufenthaltsräume



## STICHWORT TECHNIK: WAS MACHEN SIE DENN DA, HERR GALLASCH?

Ein Interview von Reto Cina

Name: Lutz Gallasch  
Funktion: Technischer Leiter  
In der Klinik seit 2011

*Welche Herausforderungen bietet Ihnen die salus klinik Lindow?*

Das Spektrum der Arbeitsaufgaben ist breit und entsprechend viele Herausforderungen kommen im Berufsalltag auf mich zu. Vereinfacht gesagt, bin ich letztlich verantwortlich für die Wartung, die Sanierung und den Ankauf sämtlicher technischer Anlagen im Haus.

*Was ist das Besondere der hiesigen Technik?*

Die salus klinik Lindow besteht ja sowohl aus einem 100-jährigen Altbau, als auch aus neueren und neuesten Gebäudekomplexen. Alle Einrichtungen brauchen eine Technik auf dem modernsten Stand. Der Altbau hat zudem

viele Trümpfe zu bieten, die schrittweise wieder hergestellt und erhalten werden. So werden beispielsweise beim Terrazzoboden die schadhaften Platten oder die zwischenzeitlich mit Beton gefüllten Lücken durch historische Platten ersetzt oder die original Fensterverglasung sukzessive wieder hergestellt, anstatt industrielles Glas zu verbauen.

*Haben Sie im Rahmen ihrer Aufgaben direkte Kontakte zu PatientInnen?*

Ja. PatientInnen gehen mit wachen Augen durch die Räumlichkeiten und geben Rückmeldungen über die Funktionalität der Technik. Wir ermuntern unsere PatientInnen dies zu tun, indem wir sie wöchentlich bitten, einen

Rückmeldebogen auszufüllen und Anregungen zu machen. Einige PatientInnen haben auch eine technische Ausbildung, andere viel technisches Wissen oder Gespür, so dass immer wieder Anregungen umgesetzt werden konnten. Als kleines Beispiel sei der Handlauf an der Rampe genannt, der auf Patienten-anregung hin entstand: Ein kleiner Akt mit großer Wirkung. Zudem sind mein Team und ich Ansprechpartner bei technischen Problemen jeglicher Art und wir sind damit direkt im Beschwerdemanagement involviert. – Nur das Internet auf dem Lande können wir nicht beschleunigen, das liegt in anderen Händen.

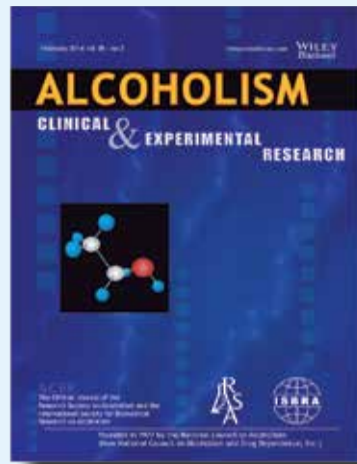


NEUE PUBLIKATIONEN AUS DER SALUS KLINIK LINDOW:



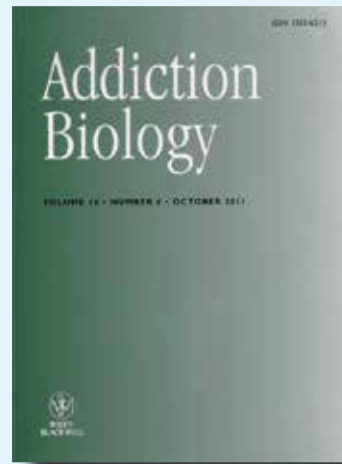
Timmermann, B. (2015). SALÜ – hang impressionen. CD. Vertrieb: [www.salus-materialien.de](http://www.salus-materialien.de)

Eine stationäre Entwöhnungsbehandlung bietet die Möglichkeit in Ruhe und mit Abstand über das eigene Leben nachzudenken und gezielte Veränderungen in die Tat umzusetzen. Die Seen-Landschaft rund um die salus klinik Lindow unterstützen diesen Prozess nachhaltig. Der Musiker und Klangdesigner Björn Timmermann hat seine Suchtbehandlung von August bis Oktober dieses Jahres in unserer Klinik als Musiker dazu genutzt, um eine CD mit Entspannungsmusik zu produzieren. Sie soll Betroffenen die Möglichkeit geben, auch nach der Rückkehr in den Alltag immer über eine Rückzugsmöglichkeit zur Entspannung, inneren Einkehr und Konzentration auf sich selbst zu verfügen. Die CD enthält 12 leise und ruhige Musikstücke zum Träumen. Sie ist im Kiosk der salus klinik Lindow oder per Internet über die arbeitstherapeutische Übungsfirma der Klinik unter [www.salus-materialien.de](http://www.salus-materialien.de) für den Preis von 12,- EUR erhältlich.



Woud, M.L., Pawelczack, S., Rinck, M., Lindenmeyer, J., Souren, P., Wiers, R.W., & Becker, E.S. (2014). Alcohol-Related Interpretation Bias in Alcohol-Dependent Patients. *Alcoholism: Clinical and Experimental Research*, 38 (4), S. 1151-1159.

In dieser Studie wurden die Daten einer bereits veröffentlichten randomisiert-kontrollierten Studie an 214 Patienten der salus klinik Lindow zur Effektivität des Joysticktrainings (Annäherungsvermeidungstraining, AAATT) re-analysiert, um den Wirkmechanismus dieses erfolgreichen Rückfallpräventionsprogramms bei Alkoholabhängigen genauer zu bestimmen. Mithilfe eines zu Beginn und Ende der Behandlung vorgegebenen alkoholbezogenen impliziten Assoziationstests (IAT) konnte gezeigt werden, dass insbesondere eine durch das Training erzielte automatische Alkohol-Vermeidungs-Assoziation zu einer verringerten Rückfallrate in der 1-Jahreskatamnese beiträgt.



Wiers, C.E., Ludwig, V.U., Gladwin, T.E., Park, S.Q., Heinz, A., Wiers, R.W., Rinck, M., Lindenmeyer, J., Walter, H., & Bermpohl, F. (2015). Effects of cognitive bias modification training on neural signatures of alcohol approach-tendencies in male alcohol-dependent patients. *Addiction Biology*, 20 (5), S. 990-999.

26 Patienten der salus klinik Lindow bekamen entweder das hier zusammen mit einer niederländischen Forschergruppe entwickelte Joysticktraining (Annäherungsvermeidungstraining, AAATT) oder ein Placebo-Computertraining. Alle Patienten wurden zu Beginn und Ende der stationären Entwöhnungsbehandlung in der Charité einer fMRT Computertomographie unterzogen. Patienten der echten Trainingsgruppe zeigten in der Abschlussuntersuchung eine signifikant verringerte Aktivierung des medialen präfrontalen Cortex während der Durchführung der Joystickaufgabe. Dieser Unterschied korrelierte mit der beobachtbaren Abnahme einer automatischen Alkoholanäherungstendenz. Die Autoren interpretieren das Ergebnis dahingehend, dass die Wirksamkeit des Joysticktrainings durch eine Verringerung der automatischen motivationalen Anreizwirkung im Gehirn von Alkoholabhängigen bedingt sein könnte.



Wiers, C.E., Stelzel, C., Gladwin, T.E., Park, S.Q., Pawelczack, S., Gawron, C.K., Stuke, H., Heinz, A., Wiers, R.W., Rinck, M., Lindenmeyer, J., Walter, H., & Bermpohl, F. (2015). Effects of Cognitive Bias Modification Training on Neural Alcohol Cue Reactivity in Alcohol Dependence. *American Journal of Psychiatry*, 172 (4), S. 990-999.

Diesmal erhielten 32 Patienten der salus klinik Lindow entweder das Annäherungsvermeidungstraining, AAATT, oder ein Placebo-Computertraining. Alle Patienten wurden zu Beginn und Ende der stationären Entwöhnungsbehandlung in der Charité einer MRT Computer-Tomographie unterzogen, während ihnen Alkoholbilder gezeigt wurden. Während vor dem Training alle Patienten in der Amygdala beidseitig und im rechten Nucleus Accumbens mit verstärkter Aktivierung auf Alkoholbilder reagierten, war dies in der Trainingsgruppe am Ende der Behandlung signifikant weniger der Fall als in der Kontrollgruppe. Die Veränderungen korrelierten teilweise mit einer Abnahme an Alkoholverlangen und gemessener allgemeiner Erregung beim Anblick von Alkoholbildern. In einem Editorial werteten die Herausgeber der Zeitschrift dies als wichtigen Durchbruch in der Behandlung von Alkoholabhängigen, weil erstmals nachweislich unmittelbar auf neurobiologische Suchtmechanismen eingewirkt werde. Frau Wiers erhielt für die Arbeit den Nachwuchspreis der DG-Sucht 2015.

Beginn im Februar 2016

5. MASTERSTUDIENGANG SUCHTHILFE/SUCHT THERAPIE M.SC.

SUCHTAKADEMIE Berlin - Brandenburg

Die Suchtakademie Berlin-Brandenburg e.V. bietet im Februar 2016 erneut einen Masterstudiengang Suchthilfe/Suchttherapie M.Sc. in Berlin an.

Der 5-semestrige Studiengang schließt mit dem international anerkannten akademischen Titel „Master of Science (M.Sc.)“ ab. Gleichzeitig erreichen die Teilnehmer die von der DRV-Bund anerkannte Qualifikation als „Suchttherapeut“.

Der Studiengang qualifiziert darüber hinaus für Leitungsfunktionen im Suchtbereich.

Zum Studium zugelassen werden können Hochschulabsolventen in den Fächern Medizin, Psychologie oder Soziale Arbeit. Darüber hinaus müssen die Teilnehmer mindestens als Halbtagskraft im Suchtbereich tätig sein.

Interessenten informieren sich auf der Website der Suchtakademie [www.suchtakademie.de](http://www.suchtakademie.de)

Tel. Auskunft gibt Herr Dipl.-Psych. S. Drüge unter 030 / 92126330.

IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
salus klinik Lindow  
Strasse nach Gühlen 10, 16835 Lindow

**Redaktion:**  
PD Dr. Johannes Lindenmeyer

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
PD Dr. Johannes Lindenmeyer, Reto Cina, Frank Brödner, Angela Fielitz

**Herstellungslleitung:**  
Sandra Fisch, salus klinik GmbH

**Druck & Versand:**  
Druckhaus Süd GmbH, 50968 Köln  
[www.druckhaus-sued.de](http://www.druckhaus-sued.de)



MATERIALIEN FÜR DIE PSYCHOTHERAPIE BESTELLEN

- Teilnehmermaterialien für 20 störungsspezifische Therapiegruppen
- Manual: Frühintervention bei pathologischem Glücksspiel
- Arbeitsblätter: Alkoholprobleme in ambulanter Psychotherapie
- Arbeitsblätter: Rückfallprävention

Jetzt neu!

**Medikamentenabhängigkeit:** Teilnehmermaterialien für die Entwöhnungsbehandlung von Medikamentenabhängigen

**Timmermann:** CD mit Entspannungsmusik

Bestellung auf unserer Website [www.salus-materialien.de](http://www.salus-materialien.de)  
Der Versand erfolgt über die arbeitstherapeutische Übungsfirma der salus klinik Lindow.